

4. Bibliographie der Schriften

Das Gedächtniß CHristi für uns und in uns / Am Grünen Donnerstage 1716. Aus der Evangelischen Historie Von der Einsetzung des Heil.Abendmahls / und ...

Francke, August Hermann

Halle, 1716

Schluß-Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

24 Das Gedächtniß Christi für uns und in uns.

sondern auch auf das schändeste und frecheste, beyseits gesetzt und verachtet wird.

Die Tröstung aber, so ich jetzt hinzu thun wollen, gehet euch an, die ihr Christum für uns und in uns, der jetzt vorgetragenen Lehre gemäß, bishero im Gedächtniß gehalten habet. Das ist euer Trost, daß der Herr Jesus euch hinwiederum in seinem Gedächtniß hält und halten wird. Gedencke meiner / mein Gott / im besten / war dort das sonderliche Gebet Nehemia cap. 12, 31. Dies war die Summa alles seines Wunsches, daß Gott nur seiner im besten gedencken möchte. Dessen aber sollet ihr euch zu er freuen haben, die Christum Jesum den Gerechtigsten und Auferstandenen im Gedächtniß haben. Denn er weiß ja euer Innwendiges, und wie ihr so gern alles andere aus eurem Herzen fahren lassen, und ihn allein darin behalten wollet. Ihm ist ja offenbar, daß es euch wehe thut, daß euer Herz so schlüpfrig ist, und nicht immer bey ihm bleiben wil. So hat er denn ein herglichs Mitleiden mit eurer Schwachheit, und so ihr nur aufrichtig und ernstlich forsahret, euch darin zu üben, daß ihr ihn also, wie jetzt die Anweisung gegeben ist, im Gedächtniß behalten möget, so wird er euch nicht allein eure Schwachheit vergeben, sondern auch der elben aufhelfen, und sich durch seinen Geist ie mehr und mehr in eurem Herzen verklären, bis er in euch alles werde, er in euch sey und ihr in ihm bleibet.

Schluß-Gebet.

Segne das Wort, Herr Jesu, an unser aller Herzen! Und weil sich niemand deiner trösten kan, daß du für ihn seyst, wenn dein Geist nicht in ihm ist, und du nicht selbst in ihm bist, so bekehre du uns, bringe du uns zum Glauben, gib du uns deinen Geist, und wohne selbst in uns / und laß uns in dir bleiben immer und ewiglich. Amen.

